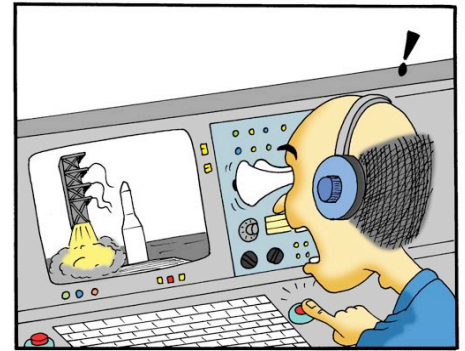


**Einwortsätze, abgebrochene oder verkürzte Sätze (z.B. verbale Wortketten) nennen wir Satzfragmente (Fragment = Bruchteil). Der Duden nennt sie Ellipsen.**

In vielen Fällen ist ein Satzfragment sinnvoller als ein ganzer Satz. Wer ins Wasser fällt, schreit sicher nicht: „*Ich brauche dringend Hilfe, denn ich kann leider nicht schwimmen. Bitte rettet mich doch aus meiner misslichen Lage.*“ Sondern:

.....



**Verflixt! Falscher Knopf!**

Der Schweizer Schriftsteller Adolf Muschg hat das so gesagt:  
**„Wer im Orkan gehört werden will, muss sich kurz fassen.“**

**Satzfragmente sind im Schriftlichen eher selten, in Gesprächen aber der Normalfall:**

<p><b>IM SCHUHMACHERLADEN:</b></p> <p>„Morgen!“          „Morgen!“          „Wann kann ich meine Schuhe haben?“          „Morgen!“          „Morgen?“          „Morgen.“          „Morgen!“          „Morgen!“</p>	<p><b>IM BLUMENLADEN:</b></p> <p>„Sind die Blumen künstlich?“          „Natürlich!“          „Natürlich?“          „Nein, künstlich!“          „Sind sie nun künstlich oder natürlich?“          „Natürlich künstlich!“</p>	<p><b>BEIM ARZT:</b></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="963 763 1244 1086"> <p><b>1. Konsultation:</b>                  „Was?“                  „Meine Hand.“                  „Verbrannt?“                  „Quetschung.“                  „Umschlag!“</p> <p><b>2. Konsultation:</b>                  „Besser?“                  „Schlimmer.“                  „Neuer Umschlag!“</p> </td> <td data-bbox="1244 763 1556 1086"> <p><b>3. Konsultation</b>                  „Besser?“                  „Gut.“                  „Versicherung?“                  „Keine.“                  „Kostet 100.-“                  „Hier.“</p> </td> </tr> </table>	<p><b>1. Konsultation:</b>                  „Was?“                  „Meine Hand.“                  „Verbrannt?“                  „Quetschung.“                  „Umschlag!“</p> <p><b>2. Konsultation:</b>                  „Besser?“                  „Schlimmer.“                  „Neuer Umschlag!“</p>	<p><b>3. Konsultation</b>                  „Besser?“                  „Gut.“                  „Versicherung?“                  „Keine.“                  „Kostet 100.-“                  „Hier.“</p>
<p><b>1. Konsultation:</b>                  „Was?“                  „Meine Hand.“                  „Verbrannt?“                  „Quetschung.“                  „Umschlag!“</p> <p><b>2. Konsultation:</b>                  „Besser?“                  „Schlimmer.“                  „Neuer Umschlag!“</p>	<p><b>3. Konsultation</b>                  „Besser?“                  „Gut.“                  „Versicherung?“                  „Keine.“                  „Kostet 100.-“                  „Hier.“</p>			

**Bilde ganze Sätze, indem du die folgenden Fragmente verwendest:**

- Keine Angst! ...*Du brauchst keine Angst zu haben.*.....
- Bissiger Hund! .....
- Vor Gebrauch schütteln! .....
- Rauchen verboten. ....
- Freundliche Grüße. ....
- Wagen waschen? .....
- Heiße Marroni! .....
- Fahrkarten bitte! .....

**Schreibe die Satzfragmente:**

- Ist dir alles klar? ...*Alles klar?*.....
- Bitte kommen Sie herein! .....
- Seid uns willkommen! .....
- Ich wünsche Ihnen einen guten Tag. ....

Normalerweise wird in den Ellipsen das Unwichtige weggelassen: (*Es ist*) *Kaum zu glauben!*

**Es kann aber auch genau das Gegenteil auftreten - das Wichtigste wird weggelassen:**

- aus emotionaler Überwältigung: *Guck mal, das ist ein...!*
- Drohung: *Euch werd ich aber...!*
- roter Faden verloren (man sucht nach Worten): *Nehmen wir an, sie sind...*
- gemeinsames Wissen (der Partner soll selber ergänzen): *Er kam, sah und...*